

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 290.

Samstag, den 19. Dezember 1885.

(5032—3) **Kundmachung** Nr. 12129.
Der k. k. Landesregierung für Krain vom 4. Dezember 1885, Z. 12129, betreffend den Vorspannspreis für Krain vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1886.

Der Gesamtvergütungspreis für ein Vorspannsperd und ein Kilometer, ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Beamten-, Militär-, Gendarmerie-, Arrestanten- und Schubvorspann, letztere jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, in welchen nicht durch Minuendollicitation ein anderer Schubfuhrpreis erzielt wird), und des Vorspannchmers (Beamte, Officiere, Mannschaft u. s. w.) wird für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1886 mit neun Kreuzern (9 kr.) für das Herzogthum Krain festgesetzt.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß alle übrigen Bestimmungen des Erlasses der k. k. Landesregierung vom 10. Oktober 1859, kundgemacht im Landesregierungsblatte vom Jahre 1859, II. Theil, XVI Stück Nr. 16, betreffend die Vorspann in Krain, für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1886 aufrecht erhalten bleiben.

K. k. Landespräsidium für Krain.

(5040—2) **Kundmachung** Nr. 7605.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Wichtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches in der Catastralgemeinde Weikersdorf (Goriča Vas)

verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Mappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 31. Dezember 1885

hiergerichts werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 16. Dezember 1885.

(5034—2) **Kundmachung** Nr. 7471.

Vom k. k. Bezirksgerichte Vittel wird bekannt gegeben, daß die auf Grundlage der zum Zwecke der

Anlegung neuer Grundbücher für die Catastralgemeinde Kolovrat und Zabava gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Wappencopien und den Erhebungsprotokollen bis zum

29. Dezember 1885

hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, und daß an diesem Tage die weiteren Erhebungen gepflogen werden, falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten.

Die Uebertragung amortisierbarer Privatforderungen wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der neuen Grundbuchseinlage um die Nichtübertragung ansucht.
K. k. Bezirksgericht Vittel, am 12. Dezember 1885.

(5009—2) **Kundmachung** Nr. 18034.

Man ist zur Kenntnis gelangt, daß entgegen den Bestimmungen der Verordnung vom 12. Dezember 1884, Nr. 41946, die Vorderseite einiger von Privaten aufgelegten Correspondenzkarten theils durch die unterlassene Bezeichnung in deutscher Sprache, theils durch das Anbringen von Portraits einzelner Persönlichkeiten, heraldischer Embleme, Devisen oder anderweitiger Zusätze politisch demonstrativen Charakters der vorgeschriebenen Form nicht entspricht.

Aus diesem Anlasse wird nun — zufolge hohen Handels-Ministerial-Verordnung vom 28. November l. J., Nr. 1611, in Erinnerung gebracht, daß die durch die Privatindustrie hergestellten Correspondenzkarten in ihrer Form den von der Postverwaltung aufgelegten Correspondenzkarten vollkommen entsprechen und demgemäß auf der Vorderseite die deutsche Unterschrift „Correspondenzkarte“ enthalten, welche Bezeichnung auch noch in einer anderen Landessprache beigelegt sein kann. Nur auf der Rückseite dürfen die durch die Privatindustrie hergestellten sowie die postamtlich aufgelegten Correspondenzkarten solche aufgedruckte, jedoch nicht aufgestickte oder eingepresste bildliche Darstellungen enthalten, welche weder politisch-demonstrativen Charakters noch sonst nach der Verordnung vom 22. September 1869, Z. 18916, unstatthafter Natur sind.

Demzufolge werden alle Correspondenzkarten ohne die vorgeschriebene Bezeichnung in deutscher Sprache oder mit vorchriftswidrigen Zuthaten unbedingt von der Postbeförderung, beziehungsweise von der Bestellung ausgeschlossen werden.

Der Verschleiß der von Privaten aufgelegten Correspondenzkarten, auch wenn dieselben den bestehenden Vorschriften vollkommen entsprechen, ist weder den k. k. Postämtern noch den laut Lizenz berechtigten Verschleißern der amtlich aufgelegten Postwertzeichen gestattet.

Triest, den 12. Dezember 1885.

Die k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(4684—3) **Kundmachung** Nr. 17211.

für die Stellungspflichtigen.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende regelmäßige Stellung des Jahres 1886, zu welcher die in den Jahren 1866, 1865, 1864 und 1863 geborenen Jünglinge berufen werden, wird kundgemacht:

1.) Jeder hierorts anwesende heimische oder fremde Jüngling der zur bevorstehenden regelmäßigen Stellung verpflichteten Altersklassen hat sich bei Vermeidung der Folgen des § 42 W. G.

im Monate Dezember 1885

beim Stadtmagistrate zu melden.

2.) Die nicht nach Laibach Zurückgebliebenen haben zur Verzeichnung ihre Reise- Urkunden oder sonstige Documente mitzubringen.

3.) Zeitlich abwesende oder franke Stellungspflichtige können durch die Eltern, Vormünder oder sonstige Bevollmächtigte gemeldet werden.

4.) Jene, welche den Anspruch auf die zeitliche Befreiung oder Enthebung vom Präsenzdienste erheben wollen, haben zur Zeit der Verzeichnung den Familienbogen und die allenfalls sonst noch erforderlichen Documente beizubringen.

5.) Die Pflicht zur Anmeldung sowie die aus dem Wehrgeetze entspringenden Pflichten werden durch den Mangel der Kenntnis dieser Obliegenheit nicht beirrt.

Stadtmagistrat Laibach, am 18ten November 1885.

Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Bontina m. p.

(4902—3) **Lehrstellen.** Nr. 765.

An der vierklassigen Knabenvolkschule in Bischofslack ist die dritte Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 500 fl., eventuell die vierte Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. sogleich definitiv oder provisorisch zu besetzen. Mit dem Lehrbefähigungs- oder Reisezeugnisse und sämtlichen bisherigen Anstellungsdecreten belegte Gesuche sind längstens

bis 3. Jänner 1886

beim k. k. Bezirksschulrath in Krainburg zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 3. Dezember 1885.

(5003—2)

Einladung.

Seit Jahren schon pflegen Wohlthäter sich von den

Neujahrs- und Namenstags-Gratulationen

mittels Lösung von Enthebungskarten zu Gunsten des städtischen Armenfondes zu befreien.

Auf diese löbliche Gewohnheit erlaubt sich der Stadtmagistrat auch heuer die Aufmerksamkeit des verehrlichen Publicums mit dem Beifügen zu lenken, daß die Handelsleute Herr Carl Karinger am Rathhausplatz Nr. 8 und Herr Albert Schüller am Congressplatz Nr. 7 sich abermals bereit erklärt haben, Enthebungskarten auszufolgen.

Außerdem wird heuer der Stadtmagistrat über Auftrag des löblichen Gemeinderathes zur Bequemlichkeit des P. T. Publicums solche Enthebungskarten durch amtliche Organe zur gefälligen Abnahme in die Häuser zuschicken.

Für jede Enthebungskarte von den Neujahrs- oder Namenstags-Glückwünschen wird wie bisher der Betrag von fünfzig Kreuzer erlegt und wolle im Subscriptionsbogen neben dem Namen die Zahl der gelösten Karten eingeseht werden.

Der Großmuth sind keine Schranken gesetzt. Bei brieflichen Geldsendungen wolle die Adresse deutlich angegeben werden.

Die Namen der Wohlthäter werden in den Zeitungen entgegen veröffentlicht werden.

Stadtmagistrat Laibach, am 10. Dezember 1885.

Anzeigebll.

(4670—3) Št. 5867.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Petru Brajdiču iz Zapudja št. 3, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 29. septembra 1885, št. 5867, tožitelja Petra Juršaka iz Zapudja zaradi 44 gld. 19 kr. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k bagatelnemu postopku določilo v dan 30. decembra 1885 dopoldne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 30. septembra 1885.

(5041—2) Št. 9504.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Vilfana (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Franc Lekšetovega, sodno na 3177 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 248 katastralne občine Ravno.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

23. decembra 1885,

drugi na

23. januarija

in tretji na

24. februvarija 1886,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 22. novembra 1885.

(5042—2) Št. 8816.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Urše Račič iz Viher št. 8 dovoljuje se izvršilna dražba Mihe Teršeličevega, sodno na 1075 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 134 katastralne občine Dernovo.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

23. decembra 1885,

drugi na dan

23. januarija

in tretji na dan

24. februvarija 1886,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 29. oktobra 1885.

(4666—3) Št. 5035.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Petru Stajdoharju iz Predgrada št. 69, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 20. avgusta 1885, št. 5035, tožitelja Martina Stajdoharja iz Prelesja zaradi 12 gld. 55 kr. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k bagatelnemu postopku določilo v

dan 30. decembra 1885

dopoldne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 21. avgusta 1885.

(4823—1) Št. 6406.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Mateju Lašiču iz Gornjega Suhorja št. 10, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 15. oktobra 1885, št. 6406, tožitelja Štefana Puheka iz Gornjega Suhorja št. 10 zaradi priposestovanja gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k rednemu ustnemu postopku določilo na

dan 13. februvarija 1886

dopoldne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 16. oktobra 1885.

(4668—3) Št. 5750.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Petru Laknerju iz Starega Trga, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 22. septembra 1885, št. 5750, tožiteljice Marije Lakner iz Starega Trga št. 12 zaradi 50 gld. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo v

dan 30. decembra 1885

dopoldne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 23. septembra 1885.

(4916—1) Št. 5914.

Objava

Od c. kr. okrajne sodnije v Vipavi se na znanje daje:

Zavoljo neizpolnitve licitantihih pogojev dovoljuje se na nevarnost in stroške kupovalke Marjete Terbižan iz Planine št. 62 relicitacija ležišća, vpisanega v zemljiških knjigah katastralne občine vrhpoljske pod zemljeknjižno vlogo št. 345, in odločuje se dan za izvršbo prodaje na

20. februvarija 1886

dopoldne ob 9. uri pri tej sodnji, pri kateri se bo prodalo ležišće za vsako ceno.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi dne 1. decembra 1885.

(4944—1) Nr. 5782.

**Reassumierung
Dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-Procuratur für Krain (in Vertretung des hohen k. k. Avaras) die mit Bescheid vom 12. October 1884, Z. 5301, auf den 28. November 1884 angeordnete und schon firierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Slaver von Silertabor gehörigen Realität Urb.-Nr. 5 ad Silertabor, nun Grundbuchs-Einlage Nr. 64 der Catastralgemeinde Parje, im Reassumierungswege neuerlich auf den

22. Jänner 1886,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem früheren Anhang in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz, am 23. November 1885.

(4972—1) Nr. 3949.
**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Franz Papez in Laibach die executive Versteigerung der dem Simon Treven von Godovič gehörigen, gerichtlich auf 5180 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 51 der Catastralgemeinde Godovič bewilligt und es seien hierzu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. Jänner,

die zweite auf den

11. Februar

und die dritte auf den

11. März 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, an Ort und Stelle der Realität mit dem Anhang angeordnet, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 20sten November 1885.

(4899—1) Nr. 10324.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Eduard Hoffmann in Gottschee die executive Versteigerung der der Margaretha Falkič von Unterdeuschau gehörigen, gerichtlich auf 620 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 39 und 45 der Catastralgemeinde Unterdeuschau bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

27. Jänner,

die zweite auf den

3. März

und die dritte auf den

7. April 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Gottschee mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 12. November 1885.

(4891—1) Nr. 4830.

**Reassumierung
der Realf. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gegeben:

Es sei in der Executionsführung des Johann Racič von Oberstopz (durch Dr. Srebre in Rann) gegen Josef Gerdanc von Cerina Nr. 9 die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 5. Mai 1885, Z. 1460, auf den 8. Juli und 5. August 1885 angeordnet gewesene, aber firierte executive Feilbietung der Realität sub Einlage Nr. 17 ad Catastralgemeinde Cerina pcto. Restes per 16 fl. 70 kr. s. A. reassumiert und zur Vornahme derselben die Tagssatzungen auf den

20. Jänner

und auf den

17. Februar 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 12. November 1885

(4942—1) Nr. 5828

**Executive
Realitäten-Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Prime von Großbukowiz die exec. Versteigerung der dem Martin Jagodnik von Lominje gehörigen, gerichtlich auf 1500 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 541/a ad Gut Birkenhal, neue Grundbuchs-Einl. Nr. 28 der Catastralgemeinde Lominje bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

5. Februar,

die zweite auf den

5. März

und die dritte auf den

9. April 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz, am 27. November 1885.

(4898—1) Nr. 10395

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Količ von Obergras die executive Versteigerung der den Eheleuten Julius und Maria Koscharek von Mittergras Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 433 fl. geschätzten Realität sub tom XXVI, fol. 3582 ad Gottschee, bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

27. Jänner,

die zweite auf den

3. März

und die dritte auf den

7. April 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 16. November 1885.

(4956—1) Nr. 6651.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Anton Tomazin, resp. dessen unbekannte Erben.

Wider dieselben hat Franz Gerboldnik von Fieddorf, Bezirk Voitsch, die Klage pcto. Ersetzung der zur Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 14 der Catastralgemeinde Neu-Oberlaibach gehörigen Parcelen Nr. 1331/155 und 1331/156 de praes. 10. November 1885, Nr. 6651, eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

9. Jänner 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und Herr Franz Dgrin von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt wurde.

Die Geklagten werden dessen mit dem verständiget, dass sie rechtzeitig einzuschreiten oder ihre Behelfe dem Curator an die Hand zu geben haben, widrigens die Rechtsache mit letzterem nach dem Gesetze v. rhandelt werden würde.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 11. November 1885.

(4957—1) Nr. 6801.

Erinnerung

an Anton, Johann, Maria und Josefa Jelovšek, Jos. Petkovšek, Johann Jelovšek und Georg Jelovšek'sche Erben und deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Wider dieselben haben Franz Lufman von Laibach und Janaz Marcus Jelovšek von Oberlaibach (durch Dr. Sajoivic) die Klagen de praes. 15. November 1885, Z. 6801, 6802, 6803 und 6804, pcto. Ersetzung der Realitäten Einlage Nr. 59, 128, 409 und 480 ad Neu-Oberlaibach sammt Anhang eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

9. Jänner 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet und Franz Darin von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt wurde.

Die Geklagten werden dessen mit dem verständiget, dass sie rechtzeitig einzuschreiten oder ihre Behelfe dem Curator an die Hand zu geben haben, widrigens die Rechtsache mit letzterem nach dem Gesetze verhandelt werden würde.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 15. November 1885.

(4971—1) Nr. 3269.

Erinnerung

an Johann Primožič von Dobroča, beziehungsweise dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird dem Johann Primožič von Dobroča, beziehungsweise dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe Franz Jakelj von Novavas (durch den Nachhaber, k. k. Notar, Herrn Max Koser von Idria) wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthumes an der grundbücherlich auf Namen des Johann Primožič eigenthümlich vergewährten Parcelle Nr. 42 der Steuergemeinde Sairachberg Nr. 903/2 der Steuergemeinde Dobroča sub praes. 21. September 1885, Z. 3269, heramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

26. Jänner 1886,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a G. D. angeordnet und den Geklagten, da sie diesem Gerichte nicht bekannt, Herr Franz Bazula, k. k. Bergdirections-Official von Idria, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt und demselben obige Klage zugefertigt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem angestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 25sten September 1885.

(4926—1) Nr. 7288.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 8. Jänner 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 17. September 1885, Zahl 5650, die zweite executive Feilbietung der den Martin Simončič'schen Erben von Grasdorf gehörigen, gerichtlich auf 4644 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 6 und 6^{1/2}, pag. 21 und 25 ad Pfarrhofsgilt Watsa, stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 1ten Dezember 1885.

(5001—1) Nr. 4123.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Tomazin von Graditzel die executive Versteigerung der dem Damian Vitovic von Podbuzovje gehörigen, gerichtlich auf 1104 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Podbuzovje sub Einlage Nr. 27 vorkommenden Realität bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

14. Jänner,

die zweite auf den

11. Februar

und die dritte auf den

11. März 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr im Gerichtsgebäude zu Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 26. November 1885.

(5002—1) Nr. 4150.

Erinnerung

an den verstorbenen Johann Puš und dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem verstorbenen Johann Puš und dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anna Gorenc von St. Veit Nr. 17 die Klage auf Ersetzung der Realität Einl.-Nr. 25 Catastralgemeinde St. Veit eingebracht, und wurde zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

22. Jänner 1886,

vormittags 8 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a G. D. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Muti, Bürgermeister in Sittich, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es übrigens frei steht ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 26. November 1885.

Tragbare Oefen
ohne Schornstein
und
Carbon-Natron-Bügeleisen
zu haben bei
G. Ferd. Resberg
Triest (5046) 5-1
Via Carintia 28.

Das Vorzüglichste für Leder, Schuhwerk, Pferdegeschirr etc. ist das patentierte, vielfach prämierte und wasser-dichte (4560) 10-6
Leder-Nahrungsfett
des
J. Bendik
in St. Valentin, Nied.-Oesterreich.
Von demselben befinden sich Niederlagen in allen grössern Orten der Monarchie, auch ist es bei gut situirten Kaufleuten stets zu haben; in Laibach bei Herren Schusehnig & Weber, in Krainburg bei Petan, in Bischoflack bei Kozell, in Assling bei Anton Trevn, in Gurkfeld bei Engelsberger etc.
Vor gefälschten, dem Leder meistens schädlichen Fettgemischen wird gewarnt. Auf jedem Deckel der Blechbüchse muss der Echtheit wegen die Firma **J. Bendik** in St. Valentin stehen.

Im Verlage von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach
ist soeben erschienen:

Slovenska Pratika
za navadno leto 1886.
Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (3754) 13

Lungen-, Brust-, Halskranke (Schwindfüchtige) und an Asthma Leidende
werden auf die Heilwirkung der von mir im Innern Rußlands entdeckten Medicinal-Pflanze, nach meinem Namen „**Homeriana**“ benannt, aufmerksam gemacht. Verzüglich erprobt und durch tausende von Attesten bestätigt. Die Brochüre allein „Ueber die Heilwirkungen, Anwendung der Pflanze Homeriana“, wird kostenfrei versendet. — Das Paket „**Homeriana**“ von 60 gr., genügend für 2 Tage, kostet 70 kr., und trägt daselbe als Zeichen der Echtheit das Facsimile meiner Unterschrift. — Echt zu beziehen für Laibach nur direct durch den Unterzeichneten oder vom Apotheker **G. Piccoli**. — Ich warne vor Ankauf der von anderen Firmen offerirten unechten „**Homeriana**“. (4638) 20-9
PAUL HOMERO in Triest (Oesterr.)
Entdecker und Zubereiter der allein echten **Homeriana**-Pflanze.

Heinrich Kenda, Laibach.
Pelzmuffe
1 bis 4 fl. billiger als überall.
Affenmuff, Hasen, Spitzhasen, Schneehasen, Scalskin, Scalskin mit Hermelin, Astrachan, Skungs, Genotten etc. Beispielsweise kostet bei mir: (5037) 2-2
1 Affenmuff fl. 3,50 1 Damen-Pelzmuff fl. 1,80 1 weisser Kinder-Pelzmuff 78 kr.

Wie soll man sparen!
Man bestelle bei der **chemischen Tinten-Fabrik A. REISCHER, Wien, Schrotgiessergasse Nr. 3**, eine Sendung von (5047) 2-1
vier Flaschen, je ein Liter schwarzer Tinte enthaltend die wohl verpackt, franco und portofrei nach jeder Station in Oesterreich um 1 fl. 30 kr. versendet werden. Bei grösseren Bestellungen liefere ich die **Literflasche mit 25 kr.** franco per Bahn. — Der Billigkeit wegen darf dieses als Schwindel nicht betrachtet werden. Ich liefere die Tinte an Aemter, Kasernen etc. auch ohne Nachnahme und nehme, im Falle die Ware nicht conveniert, dieselbe auf eigene Kosten zurück.
Achtungsvoll
A. Reischer
Wien, Schrotgiessergasse Nr. 3.
Für den Verkauf echten Olivenöls
an Hôtels, Restaurants und Private werden junge Leute gegen Provision aufzunehmen gesucht. Offerte mit Referenzen sub **Olivenöl Nr. 100** übernimmt das Annoncen-Expedit **A. Hirschfeld, Triest.** (5044) 3-1

J. C. Juvancić, Šiška
verkauft
ca. 10 weingrüne Lagerfässer
2 Stück zu 130 Eimer, 1 Stück zu 120 Eimer,
3 Stück zu 50 Eimer, mehrere von 25 bis 30 Eimer. (5053)

Grösstes Lager von
Nähmaschinen.
Gegen Monatsraten von 4 bis 5 fl.

Joh. Jax in Laibach
Hôtel Europa
z. z. Privilegium für Verbesserung von Nähmaschinen.
Unterricht gratis. (3353) 30-17
Sechsjährige Garantie.

Bicycles und Nähmaschinen.
Die besten und billigsten zu Fabrikspreisen. Neue Singer-Familien-Nähmaschinen fl. 26; gebrauchte, gut reparierte Nähmaschinen von fl. 6 an. — Beste und billigste Ausführung von Reparaturen.
J. Nawratil
Mechaniker, Wien, VII., Burggasse 2 im Hotel Holler. (4917) 2-2

Wunder der Neuzeit!
Wer binnen kurzem Hühneraugen ohne Schneiden und ohne Schmerz verlieren will, kaufe sich vertrauensvoll den von William Endersohn erfundenen amerikanischen
Hühneraugen-Extract.
Ein Fläschchen 35 und 70 kr. Versendungsdepôt: **F. Siblik, Wien, X., Himbergerstrasse 9. Depôt in Laibach bei W. Mayr, Apotheker.** (4187) 9

St. Jacobs-Tropfen.

Zur völligen und sicheren Heilung aller Magen- und Nervenleiden, selbst solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, speciell für chronischen Magenkatarrh, Magenschwäche, Koliken, Krämpfe, schlechte Verdauung, Angstgefühle, Herz-Klopfen, Kopfschmerzen etc. Die St. Jacobs-Tropfen, nach dem Rezept der Barfüsser-Mönche des griech. Klosters Actra aus 22 der besten Heilpflanzen des Morgenlandes destillirt, wovon jede einzelne noch heute als Heilmittel den ersten Rang einnimmt, bedingt durch die Zusammenfügung bei dem Gebrauch der Tropfen sicheren Erfolg.
Preis: 1 fl. 60 Kr., gr. fl. 6. W. fl. 1.20 gegen Einlieferung oder Nachnahme. Zu haben in den Apotheken.
General-Depôt: **M. Schulz, Hannover, Schillerstr. Depôt:**
Engel-Apotheke, Laibach.
Apotheker **Fr. Scholz, Villach.**
Apotheker **Adovicich, Triest, Via Farneto.** (4571) 26-3
Salvator-Apotheke, Agram.
Engel-Apotheke, Wien, Am Hof.
Apotheke „zum gold. Biber“, Salzburg.
Stadt-Apotheke „zur Madonna“, Bozen.

Triester Commercialbank
Triest.
Die **Triester Commercialbank** empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.
Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.
Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (8) 52-52

Filliale der k. k. priv.
österr. Credit-Anstalt
für Handel und Gewerbe in Triest.
Gelder zur Verzinsung.
In Banknoten
4 Tage Kündigung 3 Procent
8 " " 3 1/4 " "
30 " " 3 1/2 " "
Die Zinss- Ermässigung tritt bei allen in Umlauf befindlichen Einlagsbriefen vom 14., 18. Juni, resp. 10ten Juli 1. J., je nach den betreffenden Kündigungsfristen in Kraft.
In Napoleons d'or
30tägige Kündigung 3 Procent
3monatliche " 3 1/4 " "
6 " " 3 1/2 " "
Giro-Abtheilung
in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (2377) 81
in Napoleons d'or ohne Zinsen.
Anweisungen
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.
Käufe und Verkäufe
von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.
Vorschüsse
auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Crediteröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate.
auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.
Triest am 10. Juni 1885.

Wunder der Industrie!

Nur fl. 7,75
kostet bei mir von heute ab eine vorzügliche
Washingtoner Remontoiruhr
aus echtem Gold-Double oder Silber-Nidel, am Bügel ohne Schlüssel aufzuziehen, mit Zeigervorrichtung und feinst regulirtem Nidelwerke. Für Damen sehr niedlich nur fl. 8,50.
Dieselbe aus echtem 13lötigen Silber, vom k. k. österr. Punzierungsamte geprobt, fl. 12.
Nur fl. 7,40
eine Ankeruhr
aus feinstem Gold-Double oder Silber-Nidel, auf 15 Rubinen gehend, mit Secundenzeiger, auf die Minute passirt.
Nur fl. 5,10
eine Cylinder-Taschenuhr
aus feinstem französischem Gold-Double oder Silber-Nidel. Dieselbe aus echtem 13lötigen Silber, vom k. k. Punzierungsamte geprobt, schwer vergolbet, fl. 6,50.
Diese Uhren sind feinst graviert, guilochiert, auf die Minute reguliert, und wird für den richtigen Gang 5 Jahre garantiert.
Excelsior-Brillanten.
Nur fl. 3,50
ein Ring
aus 6karat. Gold, mit Excelsior-Brillanten gefasst, in elegantem Leder-, mit Sammt gefüttertem Etui. Aus echtem 14karat. Gold, vom k. k. Punzierungsamte geprobt, fl. 6,50.

Nur fl. 1,80
eine Cravatten-Nadel
aus 6karat. Gold, mit Excelsior-Brillanten gefasst, höchst elegant, in einem mit Sammt gefütterten Etui.
Nur fl. 3,50
ein Paar Ohrgehänge
aus 6karat. Gold, mit Excelsior-Brillanten gefasst, in feinstem Leder-, mit Sammt gefüttertem Etui. Dieselben aus echtem 14karat. Gold, vom k. k. Punzierungsamte geprobt, fl. 5 per Paar.
Nur fl. 2
ein Medaillon oder Armband
aus französischem Gold-Double, mit Excelsior-Brillanten gefasst, höchst elegant.
Die Excelsior-Brillanten sind wasserklar und haben ein solches Feuer und Schliß, daß selbst der größte Fachmann dieselben von echten Brillanten nicht unterscheidet, und wird für die Haltbarkeit garantiert.
Bestellungem gegen vorherige Einzahlung des Betrages oder durch k. k. Postnachnahme sind zu richten an (4856) 3-2
Uhren- und Schmuck-Depot
J. H. Rabinowicz
Wien
III., Hintere Zollamtsstrasse.

Impotenz
Mannesschwäche
alle Folgen von Jugendjahren u. die dadurch entstandenen Seh-, Gehör- und Gedächtnisschwächen, Ueberreiz, Nervenzerrüttungen, Pollutionen und Rückenmarksleiden werden nach glänzend bewährter Methode ohne Folge-Neubel und ohne Berufsstörung radical und schnellstens geheilt, ebenso **Harnröhrenflüsse**, frisch entstandene und noch so sehr veraltete, schmerzlos und ohne Einspritzung auch alle **Frauenkrankheiten**, wie: Fluß, Unfruchtbarkeit und alle Gebärmutterleiden, ebenso nach streng wissenschaftlicher Methode alle **Hautauschläge**, **Syphilis** und **Geschwüre** aller Art, ohne zu schneiden oder zu brennen, in der seit vielen Jahren bestens renommierten Anstalt des
Dr. Hartmann
Specialarzt, laut Diplom v. J. 1870 zum Mitglied der Wiener med. Facultät ernannt, (4408) 7
Wien, I., **Pobkowitzplatz 1.**
Tausende Anerkennungs-schreiben liegen zur Einsicht auf. Die Behandlung wird mit bestem Erfolg, auch brieflich, durchgeführt, und Medicamente werden discreet zugefendet.
Sonorar mäßig.

Winterröcke, Mentschikoffs
Winterhosen, Kamaschen
 empfiehlt zu billigsten Preisen
M. Kunc, Judengasse, Laibach.
 (4919—) 5—2

250 Gulden

genügen, um mit 50 österreichischen Credit-Actien einen vollen Monat auf das Steigen oder Fallen der Course zu speculieren, und kann man bei Ausnützungen einer günstigen Tendenz ansehnliche Gewinne erzielen.
 Zur Durchführung von fixen Effecten-Speculationen sowie zur Anlage von Capitalien gegen staatlich garantierte Wertpapiere empfiehlt sich das Bankhaus

Herm. Knöpfelmacher, Wien, Stadt, Wallnerstraße 11.
Firmabestand seit 1869.

Informationen auf mündliche oder nicht anonyme schriftliche Anfragen stehen in discreter Weise zu Diensten.

Kaiser-, Märzen- und Bockbier

aus der Brauerei Gebrüder Kosler
 empfiehlt (2843) 23
 in Kisten mit 25 und 50 Flaschen

A. Mayer's
 Flaschenbierhandlung in Laibach.

50 Pfandbriefe
 der österreichischen
Central-Bodencredit-Bank

gesetzlich als pupillarsicher und cautionsfähig anerkannt

Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei.

Ausführliche Prospekte gratis und franco.

Wir erlassen diese Pfandbriefe provisionsfrei genau zum amtlichen Börsencourse à 100 $\frac{1}{2}$.

Wechslergeschäft der Administration des

WIEN „MERCUR“ Ch. Cohn
 Wollzeile Nr. 10. Strobelgasse Nr. 2.

Zur Capitals-Anlage
 besonders geeignet.

Dieselben sind statutenmässig durch Hypothekarforderungen gedeckt, und haftet für dieselben überdies das Actiencapital von

vier Millionen Gulden.

(4391) 10—4

Kundmachung.

Die Direction der

k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt
in Graz

beehrt sich, den p. t. Vereinstheilnehmern derselben höflichst bekannt zu geben, dass die

Einzahlung der Vereinsbeiträge pro 1886
mit 1. Jänner 1886

beginnt und solche jederzeit sowohl an der Directionscasse im eigenen Hause, Consc.-Nr. 18/20 Sackgasse in Graz, als auch bei der Repräsentanz in Laibach (Floriansgasse Nr. 23), sowie bei den Districts-Commissariaten geschehen kann.

Es diene jedoch denjenigen p. t. Vereinstheilnehmern, welche bereits in den ersten neun Monaten des Jahres 1884 mit Gebäuden bei der Anstalt versichert waren, seither ununterbrochen bei derselben versichert geblieben sind, beziehungsweise auch im Jahre 1886 daselbst versichert bleiben, zur weiteren Kenntniss, dass denselben in Gemässheit des von der Vereinsversammlung am 18. Mai 1885 zum Beschlusse erhobenen Antrages des Verwaltungsrathes aus dem im Verwaltungsjahre 1884 in der Gebäude-Versicherungsabtheilung erzielten Ueberschusse zehn Procent des im letztbezeichneten Jahre vorgeschriebenen Vereinsbeitrages als Rückvergütung zugute kommen, demnach sich für die p. t. Vereinstheilnehmer die Beitragszahlung pro 1886 um die vorerwähnten zehn Procent verringert.

Graz, im Monate Dezember 1885.

Direction

der k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz.

(4997) 3—1

(Nachdruck wird nicht honoriert)

Heinrich Kenda, Laibach.

Berlinerwolle und Schafwoll-Strumpfgarne

um 25 Procent billiger als überall, ebenso

Schafwoll-Tricot-Jacken

sogenannte **Bürger-Jacken**, in reichster Auswahl.

Leere Post-Cartons sind bei mir in jeder Grösse billig zu haben.

(4838) 5—4

Für Christbaum
empfeht (1948) 3-3
Franz Schumi
am Congressplatz im Hause Fischer sein Lager verschiedenartiger
Behäng-Artikel
eigener Fabrication.
Um recht zahlreichen Zuspruch bittet Obiger.

Cocain-Sect
der
Amsterdamer Liqueur-Fabriks-Commandit-Gesellschaft
in Mödling bei Wien.
Wir destillieren diesen exquisiten Liqueur aus der Coca-Pflanze, deren stauenerweckende Eigenschaften erst in allerjüngster Zeit ganz erkannt, seitdem von allen medicinischen Autoritäten gepriesen werden. Nach den wissenschaftlichen Untersuchungen stellt sich bei Genuss der Coca eine plötzliche Aufheiterung und ein Gefühl von Leichtigkeit ein; man fühlt eine Zunahme der Selbstbeherrschung, fühlt sich lebenskräftiger und arbeitsfähiger. Langanhaltende, intensive geistige oder Muskelarbeit wird ohne Ermüdung verrichtet, jede Störung in der Magenverdauung und jede Art von Schwäche bei längerem Gebrauche dauernd behoben. (4985) 36-2
Zu haben in Laibach bei:
Peter Pafnik, H. P. Wencel
und bei den meisten Spezerei- u. Delicatsenhandlern, Conditoreien und Cafés der Monarchie, wo nicht, durch Postversandt (3 Original-Bouteillen franco Packung und Porto).
per Drig.-Bouteille 1 fl. 20 fr.

Wunder der Industrie!
Schön! Warm! Elegant! Billig!
Undurchdringlich gegen Kälte und Nässe
sind meine von der **ersten Wiener Herren-Jacken-Fabrik** erzeugten
Herren-Winter-Jacken
um den noch nicht dagewesenen, unglaublich billigen Preis von bloss
fl. 1-80.
Meine Herren-Winterjacken sind das denkbar wärmste und dabei gesündeste Bekleidungsstück, denn sie halten den Körper warm, schützen vor Erkältung, schmiegen sich nach jedem Körper, sind ausserordentlich praktisch und bequem und erregen durch ihre Schönheit und Billigkeit allgemeines Aufsehen.
12,000 Stück bereits verkauft.
Möge jedermann, der eine schöne, gute und warme Jacke haben will, sogleich bestellen, da massenhaft Bestellungen einlaufen und das Lager in kürzester Zeit vergriffen sein wird. **Einzig und allein** zu beziehen bei dem
Allgemeines Export- und Commissionsgeschäft
Wien, III., Matthäusgasse 5/Lq.
Bei Bestellungen genügt die Angabe, ob gross, mittel oder klein. Versandt mit Nachnahme oder gegen Cassa. (4755) 3

Die seit 50 Jahren am Wiener Platze bestehende, bestrenommierte **Engros-Tuchfirma**
„zum guten Hirten“
vorm. Vincenz Strohschneider
Wien
I., Rothenthurmstrasse 14
verkauft ihr Gesamtlager von
echten Brüner Schafwoll-Stoffen
in Resten auf ganze Herren-Anzüge, vollständig genügend auf einen **completten Anzug**, und zwar Rock, Hosen und Gilet, in allen Farben und von unverwüthlicher Qualität, zu nachstehenden zwei billigst festgesetzten Preisen, und zwar:
II. Qualität auf einen ganzen Anzug . . . fl. 3,50.
I. Qualität . . . fl. 4,50.
Von diesen Resten können keine Muster versendet werden, dagegen verpflichte ich mich hiemit öffentlich, die nicht convenierende Ware anstandslos zurückzunehmen. Der Versandt obiger Stoffe geschieht ohne Berechnung von Verpackungsspesen gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme. (1894) 4-3

(3476) 30-17 Prämiirt von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.
Auf Raten Claviere für Wien und Provinz Concert-, Salon- und Stutzflügel
wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.
Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Julius Schaumanns
MAGENSALZ.
Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichte Löslichkeit insbesondere schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche als diätetisches Mittel bei vielen, selbst hartnäckigen Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Hämorrhoidal-leiden aller Art, Scropheln, Kropf, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose. — Bei Mineralwassercuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.
Zu haben beim Erzeuger, landschaftlichen Apotheker in Stockerau, ferner in allen renommierten Apotheken Oesterreich-Ungarns; in Laibach bei den Herren Apothekern E. Birscht, U. v. Tunköczy und Jof. Svoboda.
Preis einer Schachtel 75 kr. — Versandt von mindestens zwei Schachteln gegen Nachnahme. (4335) 6-2

Gegründet anno 1679.
(3908) 12-12
Kais. Kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.
WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.
FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.
Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.
Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Weihnachts-Geschenke
in sehr praktischer Anwendung sowie zum angenehmen Zeitvertreib. Reichhaltiges Lager zu gewiss mässigen Preisen empfiehlt
N. Rudholzer
Uhrmacher und Optiker
Rathhausplatz 8.
(4970) 11-5

Nervenkrankheiten.
Was sind die Nerven?
Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine **Abmagerung** und **Entkräftung**, **Mannesschwäche** (Impotenz) und **nächtliche Pollutionen**, **Gedächtnisschwäche**, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im **Kreuz** und **Rückgrate**, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füssen u. s. w. (3956) 24-8
Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch
Dr. Wruns Peruinpulver
aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.
Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1.80.
Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker E. Birscht. Generalagent in Wien: Al. Gischner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefsstrasse 14.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt die
Buch- und Papierhandlung

von
J. Giontini in Laibach

ihre grosse Auswahl in **Bilderbüchern** und **Jugendschriften** für jedes Alter; **Pracht- und Gedichtswerke** der gelesesten Classiker und Dichter; grosses Assortiment von **Gesellschafts-Spielen**; grösstes Lager von **Brief-Cassetten** und **Papeterien, Photographie- und Poesie-Albarn, Modellierbogen** und **Laubsäge-Vorlagen, Violinen, Gitarren, Zithern.** (4986) 3-2

Christbaum-Decorationen

sehr gut sortiert, billigste Preise.

Block- und Taschen-Kalender pro 1886.

Weihnachts-Aufstellung

im Geschäftslocale.

Eduard Raschek's Conditorei

Laibach, Preschernplatz Nr. 2

lädt zum Besuche ihrer **Weihnachts-Austellung** ergebenst ein und empfiehlt eine reiche Auswahl von **Conditorei-Artikeln** sowie **Confecte** und **Bonbons** von feinstem Geschmache (eigenes Erzeugnis, nicht mit Fabriksware zu vergleichen), dazu die schönsten und zierlichsten **Cassetten, Bonbonnières**; ferner **Christbäume** von 1 fl. an aufwärts, sowie von Sylvester an täglich frisch die beliebten feinen **Faschings-Krapfen.** (5000) 3-3

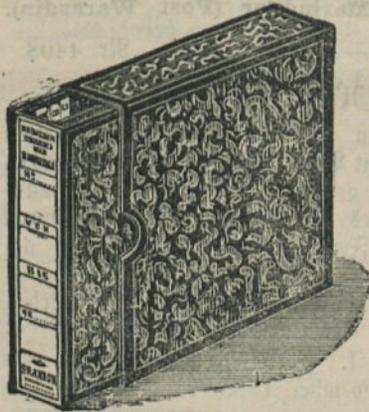
Colonialwaren, Delicatessen, Fische

per Post portofrei jeder Poststation in sauber. Säckchen zu 4 ³ / ₄ Ko. netto	ö. W. fl.	bei bekannt reellster Bedienung	ö. W. fl.
Mocca, extraff., hochedel, feurig . . .	roh gbr. 5,15 6,25	Neuer Caviar { prima Elb-, pr. Ko. 2,00	
Menado, braun, großbohniqst, edel . . .	5,25 6,30	{ großförmig Ural „ „ 3,00	
Ceylon-Perl, hochfeinst, kräftigst . . .	5,15 6,20	Vollhäringe, neue Holl., gr. Postfafs . . .	1,60
Plantagen-Ceylon, brillant, schön . . .	4,75 5,80	Fetthäringe, neue große, 30 pr. „ . . .	1,60
Wiener Mischung, ganz vorzügl. . . .	4,75 5,80	Fetthäringe, neue kleine, 90 „	1,25
Cuba, ff. blaugrün, kräftig, schön . . .	4,25 5,20	Brab. Sardellen { beste reife, ff., Ko. . . 1,50	
Gold-Java, hellbraun, feinkräftig . . .	4,80 5,80	{ 2 ¹ / ₂ Ko. 2,75 u. 5 Ko. 5,00	
Java gelb, großbohniq, milbkraftig . . .	4,40 5,40	Specklundern, fr. geräuch., Postfafs . . .	1,90
Perlmooca, ausgiebig, feinkräftig . . .	4,00 5,00	Kiel. Sprott { 200 ca. pr 2 ¹ / ₄ Ko. -Kst. 1,15	
Java grün, vorzüglich schön	3,60 4,50	{ pr. 2 Rst. 2,00, pr. 4 R. . . 3,60	
Santos, ff. grün, kräftig, schön	3,40 4,20	Lachshäringe, delicat, haltb. ger., Rst. . .	2,20
Santos, f. ausgiebig, kräftig	3,00 3,75	Kiel. Bückl. { 45 große pr. Postfafs . . . 2,00	
Campinos, feinst, kräftig, rein	3,20 4,00	{ 2 Rst. 3,60, „ 4 „ 6,50	
Tafel-Reis, extraff. 1,60, ff. 1,40, fein 1,15		Familienthee, extraff. Ko. 4,00, ff. Ko. 3,50	
Perl-Tapioca-Sago, echt ostindischer . . .	1,60	Jamaica-Rum, echter alter, 4 Ltr.-F. . . 5,00	
Sultan-Rosinen, ff., ohne Kerne	2,15	Mandeln, süße, größte, ff., 5 Ko.-Sad . 4,60	
Feigen-Kaffee und Carlsbader Kaffeegewürz		Vanille, ff., 3 gr. Stg. 36 tr., pr. 12 Stg. 1,15	
Größeren Abnehmern und Händlern billigt.			

E. H. Schulz in Altona bei Hamburg. Etabl. 1864. Vor Nachahmern gewarnt. Altona-Hamburger Dampf-Kaffee-Brennerei und Feigen-Kaffee-Fabrik.

Unentbehrlich für Comptoirs!

Preis-Medaille London 1885, Anerkennungs-Diplom Antwerpen 1885.



SHANNON-REGISTRATOR-COMP., WIEN, I., FÜHRICHGASSE 10.
Anerkennungs-Scheiben hervorragendster hiesiger Firmen stehen zur Disposition.

Shannon-Brief- und Facturen-Registrator.

Einzig praktische Methode, die laufende Correspondenz und Facturen aufzubewahren, Ueberschreiben und Ablegen der Briefe gespart. Correspondenz, in Buchform gebunden, nach Datum und Alphabet geordnet.

Illustrierte Kataloge gratis und franco.

General-Vertreter für Laibach **A. Butschar**

sowie in allen grösseren Schreibwaren-Handlungen. (4889) 5-4

H. Branchetta

Hut-Niederlage

Laibach, Congressplatz Nr. 7, neben dem Theater

empfiehlt sein reich sortirtes Lager von Seiden- und Filzhüten, Damenhüten und Kappen. Specialität in Knabenhüten. Strohhüte aller Art.

Chapeaux-Claques (3404) 21-19

in- und ausländischer Fabrikate, neuester Form und Façon. — Coulanteste Bedienung.

Die Resolvir-Seife

erfunden und eigenhändig erzeugt von

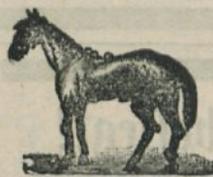
Franz Pichler, k. k. Ober-Thierarzt in der österr.-ungar. Armee, heilt jeden äusseren Defect und Hautausschlag bei allen Hausthiergattungen, beseitigt jeden Gebrauchs- und Schönheitsfehler bei Pferden, heilt specifisch jede Lahmheit, ob frisch oder veraltet, und ist hauptsächlich bei **Drüsen, Beinleiden**, insbesondere **Sehnen-Entzündungen, Sattel- und Geschirrdrücken ein radicales Heilmittel.**

Die Resolvirseife wurde wegen ihrer vorzüglichen Eigenschaften und raschen Heilerfolge von landwirtschaftlichen Vereinen, Veterinären und zahlreichen Gutsbesitzern wiederholt mit ehrenden Zeugnissen und aner kennenden Dankschreiben ausgezeichnet.

1 Stück Resolvirseife von 50 gr. Nettogewicht, für 10 kranke Pferde ausreichend, ö. W. fl. 1,20;
1 St. detto von 120 gr. Nettogew., für 25 kranke Pf. ausreichend, ö. W. fl. 2,40.

Jedem Stück Resolvirseife wird eine genaue Gebrauchsanweisung in der Landes-Sprache beigelegt.

General-Vertrieb für alle Welttheile bei **Wasilewski & Pilaski in Warschau.**



General-Depot für Krain bei **Wilhelm Mayr**, Apotheker, Laibach, Marienplatz. — Depot für Laibach bei **Michael Kastner**, Materialien-Handlung. Ferner zu haben in den meisten Apotheken und Droguen-Handlungen Krains.

Um Nachahmungen vorzubeugen, ist jede Schachtel Resolvirseife mit nebenstehender, gesetzlich deponirter Schutzmarke und unserem Facsimile versehen.

(4800) 10-3 Wasilewski & Pilaski, Warschau.

JOHANN HOFF's Malzextract-Gesundheitsbier für Brust- und Magenleidende und bei Verdauungsstörungen.

Von 12jährigem Halsleiden

geheilt zu sein, ist ein unermessliches Glück.

(Ausspruch des Geheilten.)

An Herrn **Johann Hoff**

Erfinder und Erzeuger der Malzpräparate, Postlieferant der meisten Souveräne Europas etc. in Berlin, neue Wilhelmstraße Nr. 1.

Berlin, den 12. April 1885, Marienstr. 15.

Siedurch habe ich das Vergnügen, Ihnen mitzutheilen, dass Ihr Johann Hoff'sches Malzbier mir bei meinem 12jährigen Halsleiden außerordentliche Dienste geleistet; ich fühle mich so wohl danach und kann allen Leidenden es sehr empfehlen.

Frau **Bertha Borwert.**

Euer Hochwohlgeboren! Ich erlaube mir, Euer Hochwohlgeboren nochmals um Ihre ausgezeichneten Malzextracte für meine leidende Gattin zu ersuchen, und zwar um denselben Preis, wie das letztemal, nachdem das Malzextract-Gesundheitsbier von solcher Wirkung war, dass meine Frau sich nach 13 Flaschen zu meiner größten Freude bedeutend besser befindet. Könnte ich Ihnen persönlich meinen Dank entgegenbringen, so würde mir nichts schwer fallen, und es wäre mein größter Wunsch, den wohlthätigsten aller Menschen, den Trost aller Leidenden einmal sehen zu können, der auf so wunderbare Weise jedem Kranken und Siechen Vinderung verschafft. Gott gebe Ihnen ein langes und wohlwollendes Leben zur Erhaltung der sämtlichen Leidenden.

Graz am 9. Juli 1885. **Ernest Ruscher**, Feldwebel, 5. F.-Compagnie.

Petrofsky, 17. Juli 1885. Ich ersuche Sie, mir per Postnachnahme 4 Flacons concentrirtes Malzextract umgehend zu senden. Gleichzeitig theile ich Ihnen mit Vergnügen mit, dass sich mein Magenleiden schon nach Gebrauch der ersten Sendung Ihres bewährten Johann Hoff'schen Malzextractes gebessert hat.

Eduard Martini.

An Herrn **Johann Hoff**, durch die Erfindung seiner nach seinem Namen benannten Johann Hoff'schen Malzextract-Heilnahrungs-Präparate l. l. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher preussischer und deutscher Orden, Fabriken in Berlin und Wien, Graben, Bräunerstraße 8. (4690) 8-3

Diese Berichte sind leuchtende Zeugnisse von der segensreichen Heilwirkung des echten Johann Hoff'schen Malzextract-Gesundheitsbieres, der echten Johann Hoff'schen Malz-Gesundheits-Chocolade bei tatarhalsischen Leiden, wo die Athmungs- und Verdauungs-Organe in krankhafte Zustände gekommen sind und eine sehr wirksame Cur erfordern. Nicht umsonst haben sich in den 40 Jahren des Geschäftsbestehens die Johann Hoff'schen Malzzeugnisse 68 hohe Auszeichnungen erworben, nicht umsonst hat die Verbreitung derselben in den letzten 12 Jahren (von 1873 bis 1885) riesig zugenommen und nach ärztlichem Ausspruch die einzig in ihrer Art fabricirten Heilnahrungsmittel zu Ehren gebracht, da in dieser kurzen Zeit wiederum neun Allerhöchste kaiserliche und königliche Auszeichnungen aus Deutschland und Oesterreich eingegangen sind.

Anmerkung. Alle Ankündigungen von Malzextracten sind Nachahmungen, was der Leidende und der Arzt zu berücksichtigen haben. — Als Zeichen der Echtheit muss sich auf den Johann Hoff'schen Malzpräparaten die Schutzmarke (Bildnis des Erfinders Johann Hoff) und die Unterschrift «Johann Hoff» befinden.

Unter 2 fl. wird nichts versendet.

Alle Verkaufsstellen sind durch ein lithographirtes farbiges Placat zum Wiederverkauf autorisirt.

Haupt-Depôt in **Laibach**: Peter Rajnig; **Krainburg**: Franz Dolenz, Bischofsbad; **Franz Dolenz**; **Gottschee**: Eduard Hofmann; **Gurksfeld**: R. Engelsperger; **Rudolfswert**: Dominik Rizoli; **Abelsberg**: Dorat & Dittrich; **Agram**: Salvator; **Apothete**, Erzbischofsliche Apotheke, Barmherzigen-Apothete; **Gilli**: Matić, Maref; **Kupferschmid**, Apotheken; **Görz**: G. Cristofoletti, Hofapotheke; **Marburg**: F. P. Hofafel; **König-Apothete**; **Pettau**: Jos. Rafinir; **Pola**: G. B. Wassermann, Apotheker; **Triest**: F. S. Prinz, Giov. Cilia, G. B. Angeli, Droguenhandlungen, E. Zanetti, F. Seravallo, Foraboschi, Apotheken; **Villach**: Dr. Kumpf, Scholz, Apothete, R. Canaval.



B. Strassnicky's Diätetisches Malzbier

analysiert von Herrn **Dr. Kratschmer**, Docent für angewandte med. Chemie und Hygiene.

Die berühmtesten und hervorragendsten Autoritäten der medicinischen Wissenschaft, als die Herren: **Hofrath Professor von Bamberger**, Vorstand der I. internen Klinik des allgemeinen Krankenhauses; **Hofrath Professor Karl Braun**, Ritter v. Fernwald, Vorstand der I. geburtshilflichen Klinik; **Professor Albert**, Vorstand der I. chirurgischen Klinik; **Regierungsrath Professor Schultzer**, Director der k. k. Poliklinik; **Professor Hofmökkel**, Primarius des k. k. Rudolfsptales, erklären einmüthig in ihren abgegebenen **schriftlichen Gutachten**, dass das „diätetische Malzbier“ ein **vorzügliches Nähr- und Heilmittel** ist bei Krankheiten der **völligen Blutleere**, bei infolge von **langwierigen Krankheitsprocessen herabgekommenen, abgemagerten Individuen**, bei Krankheiten der Luft- und Brustorgane etc. etc. Geradezu **unübertrefflich** und **überraschend** wirkt das „diätetische Malzbier“ bei **Frauenkrankheiten** und **Scrophulose der Kinder**.

Niederlage: Wien, I., Renngasse 9.

Kellereien und Engros-Versandt:

Ober-Döbling, Nussdorferstrasse 29.

Fürs Ausland und Provinz, inclusive Kiste und Emballage nebst Franco-Zustellung zum Wiener Bahnhof oder Schiff, per Flasche 50 kr. Unter fünf Flaschen wird nichts versendet. (5055) 1

(Nachdruck wird nicht honoriert.)



Die Kälte ist besiegt!

Undurchdringliche, gegen Kälte und Nässe schützende

Winterkleider.

Neu erfundene warme, dichtgewebte, moderne, für Herren und Damen passende

Jacken und Hosen

à fl. 1,85. — à fl. 1,30.

Es gibt nichts Besseres, Dauerhafteres, Billigeres, Wärmeres und Bequemeres, als diese neuerfundene praktischen Winterkleider für Herren und Damen, für Knaben und Mädchen, welche in grauer, brauner, drapp, dunkelblauer und schwarzer Farbe vorrätig sind und von Autoritäten rühmlichst anerkannt durch

1. **Schmiegsamkeit nach jedem Körper,**
2. **Erhaltung gleichmäßiger Körperwärme,**
3. **Ersparrung anderer theurer Oberkleider,**
4. **Billig, dauerhaft, schöne moderne Façon.**

(5056) 6—1

Wer solche Winterkleider hat, ist für den Winter gegen Kälte am besten geschützt, daher soll gewiss jeder den kleinen Betrag nicht scheuen, denn man ist es seiner Gesundheit schuldig.

800 Stück Damen-Unterhosen, Tricot, dicht und warm wie Pelz, mit prachtvollen 3-farbigem Farben, Bordüren und französischem Besatz, früher fl. 5, jetzt nur fl. 1,80.

1000 Stück warme Winter-Merino-Woll- Leibchen, für Herren, Damen, Knaben und Mädchen unentbehrlich, à fl. 1,20.

1200 Stück warme Winter-Merino-Wollhosen für Herren und Damen, unentbehrlich für den Winter, à fl. 1,30.

800 Stück astrachangekränzelte, seidenhaarige, prachtvoll schöne Arpad-Pelzstücken für Herren, Damen und Kinder, mit feiner Seide abgesteppt und wattiert, nur fl. 1,25.

1500 Duzend undurchdringlich warme, feine, färbig gestreifte, hohe Damen-Strümpfe aus Merino-Wolle, 3 Paar fl. 1,35.

1500 Duzend undurchdringlich warme, feine, färbig gestreifte, hohe Herren-Socken aus Merino-Wolle, 3 Paar fl. 1,20.

Alle diese Winterkleider sind von bester, unverwiltlicher Qualität und einzig und allein echt zu haben, respective gegen Postnachnahme zu beziehen nur von

Fekete's Wiener Kleider-Export

Wien, Margarethen, Hundstürmerstrasse 18/28.

Ich warne vor allen anderen ähnlichen Angeboten.

(4893—1)

St. 4374.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Alojzije Gač iz Kostanjevice dovoljuje se izvršilna dražba Toni Tomić iz Kostanjevice pripadajočega, sodno na 80 gld. cenjenega zemljišća sub vložna št. 67 katastralne občine kostanjeviške.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

20. januarija,

drugi na

17. februvarija

in tretji na

17. marca 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 8. oktobra 1885.

(4667—3)

St. 5754.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Jožetu Maurinu iz Vertač št. 3, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 22. septembra 1885, št. 5754, tožitelja Pavla Bukovca iz Vertač zaradi 41 gld. avstr. v. g. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo na

30. decembra 1885

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 23. septembra 1885.

Aalfisch mar., Caviar, französische und russische Sardinen, Thunfisch, Lachs in Gellée, Kronen-Hummer, Anchovis, Krebschwänze, geräucherte Lachshäringe; Strachino de Milano, Gorgonzola, Emmenthaler, Oberkrainer, Liptauer, Conserve-Käse, Formage Lux, Imperial, Parmesan etc.; feinsten Jamaica-Rum, Thee, diverse Punsch-Essenzen, französische und inländische Weine und Liqueure sowie auch

Ofner-Wein in Bouteillen à 40 u. 30 kr.,

stets frisch am Lager bei

Peter Lassnik.



Carl Kuhn & Co in Wien

beehren sich, ihre Fabrikate

Stahlschreibfedern und Federhalter

höflichst zu empfehlen.

Bekannte vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fortwährend durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwaarenhandlungen.

(4765—3) Nr. 10 548, 10 549, 10 551, 10 552, 10 553, 10 927, 11 121, 11 122, 11 125, 11 126, 11 127, 11 128, 11 129, 11 130, 11 131, 11 132, 11 133, 11 134, 11 195.

Bekanntmachung.

Nachbenannten Personen unbekanntem Aufenthaltes und deren Rechtsnachfolgern wurde Herr Anton Weiß in Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt, als:

- Vom 11. Mai 1885, Z. 4490, für Mathias Kulavie von Prapretsche;
- 19. April 1885, Z. 3742, für Mathias Kastiga von Kleinlatenegg;
- 19. April 1885, Z. 3792, für Franz und Mathias Gazwoda von Pechdorf;
- 19. April 1885, Z. 3791, für Franz Gazwoda von Pechdorf;
- 19. April 1885, Z. 3789, für Mathias Gazwoda von Pechdorf;
- 15. Mai 1885, Z. 4817, für Luzia Ferižel von St. Martin, Bezirk Cilli;
- 26. Mai 1885, Z. 5056, für Maria Bačar von Karndorf;
- 12. Juni 1885, Z. 4769, für Ursula Grisar in Gefindefdorf;
- 11. Mai 1885, Z. 4490, für Barthelma Gorjanz von Untersuchadol;
- 29. April 1885, Z. 4111, für Gertraud Stanisa von Ronc;
- 26. Mai 1885, Z. 5061, für Simon Ferlic von Rudolfswert;
- 30. Mai 1885, Z. 5375, für Maria Saje von Ivansdorf;
- 10. Juni 1885, Z. 5403, für Matthäus Duler von Oberforst;
- 20. April 1885, Z. 3851, für Anna Sekula von Rudolfswert;
- 21. Mai 1885, Z. 7969, für Georg Jakič von Rujsbach;
- 12. Mai 1885, Z. 4744, für Mathias Pouše von Blazovic;
- 22. April 1885, Z. 3891, für Johann Luzar von Neuberq;
- 10. Mai 1885, Z. 4342, für Franz Paulović von Unterkartelovo;
- 19. Mai 1885, Z. 5060, für Josef, Franz und Johann Fint, alle von Zurfendorf.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 26. November 1885

Für Weihnachten!

Schöne, zugefütterte

Purans (Indiane)

pr. Stück 3 bis 5 fl. versendet

F. Klausz (4978) 6-5

Villa Marindvor (Post Warasdin).

(4947—1)

Nr. 4408.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 3314 bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Franz Zupančič von Dobrava gegen Franz Kolar von Stemple am 26. Jänner 1886

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 28. November 1885.

(4431—2)

Nr. 6375.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, daß dem mit dem Decrete des k. k. Landesgerichtes Laibach ddo. 27. October 1885, Z. 7718, als Verschwender erklärten Johann Jezelnik, Grundbesitzer in Schönbrunn, Matthäus Šuštaršič von Horjul zum Curator bestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 29. October 1885.

(4964—1) Nr. 7439.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Johann Rus von Reifnitz gegen Matthäus Puzelj von Sodražica pcto. 30 fl. 41 kr. jammt Anhang am

11. Jänner 1886

die zweite executive Feilbietung der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 92 der Catastralgemeinde Sodražica stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 8. Dezember 1885.

(4903—3)

Nr. 19577.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Anton Nubel (durch Dr. v. Wurzbach) gegen Marin Tanzig von Oberigg Nr. 4 pcto. 50 fl. f. A. den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Franz Paulič von Brunnndorf, Andreas, Matovec Oberigg, Matthäus Jager, Marianna Jager, Maria Jager und Helena Jager von Jagdorf, sowie Johann Wefel und deren allfällige Rechtsnachfolger, Herr Dr. Georg Grašovec, Advocatur-concipient in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben die die gerichtlichen Realfeilbietungs-Bescheide vom 9. October 1885, Z. 17066, zu-

gestellt worden.

Laibach am 16. November 1885.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Congressplatz 2

reichhaltiges literarisches

Weihnachts-Lager

welches für alle Stände und Altersstufen das Empfehlenswerteste und Beste enthält.

Als zu Festgeschenken besonders geeignet, empfehlen wir:

Neuere Dichtungen, Gedichtsammlungen etc.

- Album deutscher Dyrif. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 7,44.
- Auerbach, Worte. Mit Illustrationen, von Hasemann. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 12,40.
- Baumbach, Wanderlieder aus den Alpen. Quart. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 6,20.
- Beeg, Gedebuch. Mit 26 Farbendruck. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 7,44.
- Blätter und Blüten deutscher Poesie und Kunst. Mit 18 Stahlstichen. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 9,30.
- Bodenstedt, Album deutscher Kunst und Dichtung. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 7,44.
- Aus dem Nachlasse des Mirza Schaffy. Pracht-Ausgabe. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 7,44.
- Brenneck, Im Wechsel der Tage. Illustriert. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 6,20.
- Bund, Lieder der Heimat. Mit Farbendruck und Holzschnitten. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 9,30.
- Dahn, Harald und Theano. Eine Dichtung in 5 Gesängen. Illustriert von J. Gehrts. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 7,60.
- Samertling, Amor und Psyche. Illustriert von Thumann. Leinenband mit Goldschnitt fl. 7,60.
- Scheffel, Bergspalten. Illustriert von A. v. Werner. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 7,44.
- Gaudeamus. Illustriert von A. v. Werner. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 15,50.
- Juniperus. Illustriert von A. v. Werner. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 10,16.
- Der Trompeter von Säckingen. Illustriert von A. v. Werner. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 27,90.
- — Lichtdruck-Ausgabe. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 4,96.
- Seifart, der Wanderborn. Illustriert von Neureuther. Leinenband, fl. 6,20.
- Stieler-Kaufmann, In der Sommerfrische. Leinenband, fl. 5,27.
- — Hochzeit in die Berg. Leinenband, fl. 5,27.
- Sturm, Immergrün. Mit 12 Bildern von Thumann. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 6,20.
- Tennyson, Enoch Arden. Illustriert von Thumann. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 6,20.
- Wolff, Der Rattenfänger von Hameln. Pracht-Ausgabe. Illustriert von Thumann. Leinenband, fl. 15,50.

Landchaftliche u. historische Werke.

- Aegypten in Bild und Wort. Von G. Ebers. Mit mehr als 700 Illustrationen. 2 Bände. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 60.
- Germania, Zwei Jahrtausende deutschen Lebens. Von Joh. Scherr. Volks-Ausgabe. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 12,40.
- Gellas und Rom. Eine Culturgeschichte des klassischen Alterthums. Von Jas. Falke. Illustriert. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 43,40.
- Italien. Geschildert von Stieler, Paulus und Kaden. Mit 391 Illustrationen. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 46,50.
- Oberländer, fremde Völker. Mit 280 Illustrationen. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 12.
- Rheinfahrt. Schilderungen von Stieler, Wachenhusen und Hackländer. Mit 460 Illustrationen. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 24,80.
- Riviera, Die. Von W. Kaden und H. Nestel. Illustriert. Prachtband, fl. 21,70.

- Schildereien aus dem Alpenlande. Mit Text von Baumbach. Mit 30 Lichtdrucken. Leinenband, fl. 34.
- Wanderungen durch Steiermark und Kärnten. Von Kofegger und anderen. Mit 194 Illustrationen. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 17,36.
- im bairischen Gebirge und Salzammergut. Von Schmid und Stieler. Mit 166 Illustrationen. Leinenband m. Goldsch. fl. 14,88.
- durch Tirol und Vorarlberg. Von Hörmann, Schmid und anderen. Mit 208 Illustrationen. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 18,60.

Bilder-Werke.

- Höppner, In der Blütezeit. Mit 9 Aquarellen. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 18,60.
- Münchener bunte Wappe. 1. Jahrgang, cart. fl. 7,50.
- Schwind, Märchen von den sieben Raben. Billige Lichtdruckausgabe, fl. 2,48.
- — Schöne Melusine. Billige Lichtdruckausgabe, fl. 3,72.
- Weißers Bilder-Atlas zur Weltgeschichte. Halbfranzband, fl. 18,60.

Deutsche Classiker.

- Bürger's Werke. Leinenband, fl. 1,86.
- Chamisso's Werke. Illustriert. 2 Bände. Leinenband, fl. 4,65.
- Gedichte. Illustriert. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,30.
- Peter Schlemihl. Illustriert. Leinenband, fl. 1,24.
- Demokritos. Hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen. (Von Weber.) 12 Bände. In 6 Leinenbänden, fl. 10,23.
- Eichendorff, aus dem Leben eines Taugenichts. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,86.
- Gedichte, Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,66.
- Fouqué, Undine. Leinenband mit Goldschnitt, 75 fr.
- — Illustriert. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,86.
- Goethe's sämtliche Werke. Taschenausgabe, 10 Bände. Leinenband, fl. 13,95.
- — — Ohne Illustrationen. In 18 Leinenbänden, fl. 18,36.
- — — Mit Illustrationen. In 18 Leinenbänden, fl. 31,20.
- — — Poetische Meisterwerke. Leinenband, fl. 2,80.
- — — Gedichte. Illustriert. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,10.
- — — Faust. Illustriert. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,10.
- — — Reineke Fuchs. Illust. Leinenband, fl. 1,24.
- — — Hermann und Dorothea. Illustriert. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,55.
- Grillparzer's sämtliche Werke. Klein-Octav. In 5 Leinenbänden, fl. 15,60.
- — — Sappho. Leinenband, fl. 2,40.
- Grün Anastasius, gesammelte Werke. 5 Bände. Leinenband, fl. 16,08.
- — — Gedichte. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,48.
- — — Spaziergänge eines Wiener Poeten. Leinenband, fl. 1,86.
- — — In der Veranda. Leinenband, fl. 2,48.
- — — Schutt. Leinenband, fl. 2,44.
- Hauff's Werke. Illustriert, 4 Bde. Leinenband, fl. 9,30.
- — — Lichtenstein. Illustriert. Leinenband, fl. 2,44.
- — — Novellen. Leinenband, fl. 1,24.
- — — Märchen. Illustriert, cartoniert fl. 2,44.
- Heine, Buch der Lieder. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,74. — Miniaturausgabe fl. 3,72.
- — — Illustriert von Thumann. Prachtband, fl. 15,50.

- Heine, Neue Gedichte. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,74.
- Herder, der Eid. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,50.
- — — Illustriert, Leinenband, fl. 1,24.
- Immermann, Oberhof. Illustriert. Leinenband, fl. 2,48.
- Kleist, H. v., sämtliche Werke. In 1 Leinenband, fl. 1,08.
- Körners Werke. Illustriert. 2 Bände. Leinenband, fl. 3,72.
- — — Ohne Illustrationen. Leinenband, fl. 1,86.
- Lavater, Worte des Herzens. Leinenband mit Goldschnitt, 93 fr.
- Lenau's Werke. Leinenband, fl. 2,48 und fl. 3,42.
- — — Illustriert, 2 Bände, Leinenband, fl. 8,06.
- — — Gedichte. Leinenband, 93 fr.
- Lessings Werke. Wohlfeile Taschenausgabe. In drei Leinenbänden, fl. 2,62.
- — — Illustrierte Ausgabe. 8 Bände, fl. 18,60.
- — — Nicht illustriert. 8 Bände, fl. 14,88.
- — — Meisterdramen. Octavausgabe. Leinenband, fl. 2,48.
- — — Poetische und dramatische Werke. Leinenband, 93 fr.
- — — Emille Galotti. Illustrierte Octavausgabe, fl. 1,24.
- — — Minna v. Barnhelm. Illustrierte Octavausgabe, fl. 1,24.
- — — — Illust. Diamantausgabe, Leinenband, fl. 1,55.
- — — Nathan der Weise. Illust. Ausgabe, fl. 1,24.
- — — — Illust. Diamantausgabe. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,55.
- Platens Werke. 4 Leinenbände, fl. 2,48.
- Rückert's Gedichte. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 4,65.
- — — Liebesfrühling. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,86.
- Schillers Werke. Illustrierte Taschenausgabe. Vier Leinenbände, fl. 4,35.
- — — In imitiertem Liebhaberband. 4 Bände, fl. 4,71.
- — — Illustrierte Prachtausgabe in 4 Leinenbänden, fl. 29,68.
- — — Neue illustrierte Ausgabe. Herausgegeben von R. Boxberger. 6 Bände. Original-Leinenband, fl. 14.
- — — Taschenausgabe in vier Leinenbänden, fl. 3,35.
- — — Don Carlos. Illust. Octavausgabe. Leinenband, fl. 1,24.
- — — Gedichte. Octavausgabe. Illustriert. In Leinenband, fl. 2,48.
- — — — In Renaissance-Einbd., fl. 3,10.
- — — Illustrierte Diamantausgabe. Originalband mit Goldschnitt, fl. 2,48.
- — — Jungfrau von Orleans. Octavausgabe. Mit Illustrationen. Leinenband, fl. 1,24.
- — — Maria Stuart. Illustrierte Octavausgabe. Leinenband, fl. 1,24.
- — — — Miniatur-Ausgabe, Leinenband, 37 fr.
- — — Die Räuber. Illustrierte Octavausgabe. Leinenband, fl. 1,24.
- — — Wallenstein. Illustrierte Octavausgabe. Leinenband, fl. 2,48.
- — — Wilhelm Tell. Octavausgabe. Mit Illustrationen. Leinenband, fl. 1,24.
- — — Illustrierte Diamantausgabe. Originalband mit Goldschnitt, fl. 1,55.
- Schulze, die bezauerte Rose. Leinenband, fl. 1,24.
- — — Illustrierte Diamantausgabe. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,55.
- Uhlands Gedichte und Dramen. Leinenband, fl. 3,10.
- Voss, Louise. Illustrierte Octavausgabe. Leinenband, fl. 1,24.
- — — Diamantausgabe. Mit Illustrationen. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,55.
- Wieland, Oberon. Illustrierte Octavausgabe. Leinenband, fl. 2,48.
- — — Ohne Illustrationen. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,37.

TRADE

Champagne
AYALA & Co.
 Depôt in Laibach bei Herrn (4389) 50-15
Peter Lassnik.

Schönstes Weihnachtsgeschenk
 für die P. T. Damen!



Durch einen äusserst günstigen Gelegenheitskauf habe ich den ganzen Vorrath von einer der **ersten Wiener Tücher-Fabriken** um die Hälfte des Erzeugungspreises übernommen und gebe daher, solange der Vorrath reicht, 10 000 Stück wunderschöne, elegante und hochmoderne **Winter-Umhäng-Tücher** zu folgenden, unglaublich billigen Preisen.

- 1.) Umhängtücher, mittlere Grösse, mit fl. 1,20;
- 2.) Prima-Tücher, gross, mit fl. 1,80;
- 3.) Feinste Sorte, ganz grosse, mit fl. 2,50

in den prachtvollsten Farben und den schönsten Schattierungen, als: bordeaux, granat, gendarm, weiss, grau, drapp, schottisch, türkisch, roth, braun, schwarz, blau, etc. etc., in 60 der feinsten Façons.

Diese letztmodernen Damen-Umhängtücher sind das eleganteste und schönste Tragen für jede Dame, für Haus, Strasse, Promenade, Ball, Theater etc. und sind ungemein warm.

Es versäume keine Dame, sich sogleich ein solches schönes und feines Umhängtuch um diesen Spottpreis kommen zu lassen, da der Arbeitslohn schon soviel gekostet hat und der Vorrath in kürzester Zeit vergriffen sein wird.

Nichtconvenientes wird anstandslos umgetauscht. Bei Bestellungen bitte ich genau Farbe und Grösse anzugeben. Versandt gegen Nachnahme oder Cassa.

Einzig und allein in dieser Qualität zu beziehen bei dem
I. Wiener Tücher-Exportgeschäft
 Wien, III., Matthäusgasse Nr. 5/R. (4756) 4

Einladung
 zur Besichtigung der exquisit netten (5015) 2-2
Weihnachts-Ausstellung
 von feinen Gegenständen in grosser Auswahl aller erdenklichen Genres
bei C. Karinger.

? Wer das liest und es bestellt, Bekommt fürwahr um wenig Geld Das Wunderbarste von der Welt! ?

Ich versende auf Verlangen an jedermann gegen Postnachnahme um:

1 Gulden 10 Geschenke wertvoll für Herren: 1 echte Meerscham-Eigarrtentipfe mit Schnitzerei und Bernsteinschmelze. (4661) 5-4 1 japanische Cigarrentipfe. 1 ewiges Taschen-Feuerzeug. 1 Birginter-Jur-Eigarrte. 1 elegante Kunstgold-Uhrkette. 1 Löwenkopf, Uhranhangsel. 1 Manschettenknopf-Garnitur. 1 wundervolle Gravattennadel. 1 Nadel-Crayon mit Feder und Gummi. 1 herrlich schönes Andenken von Wien. Alle 10 Artikel nur 1 fl.	2 Gulden 10 Geschenke wertvoll für Damen: 1 echtes Lyoner Seidentuch. 1 prachtvoller Fächer mit Gemälde. 1 wunderbare Broche-Nadel. 1 Paar herrliche Ohrgehänge. 1 elegantes Bild-Medaillon. 1 imit. Brillant-Damenring. 1 feines Nadel-Febermesser mit Zahnstocher und Ohrlöffel. 1 feine Damen-Gelbbörse. 1 feiner Damen-Taschen Spiegel. 1 herrlich schönes Andenken von Wien. Alle 10 Artikel nur 2 fl.	3 Gulden 10 Geschenke wertvoll für jede Familie: 1 pünktlich gehende Wanduhr. 1 wunderbar gravierter Brotfork. 1 echt verfilberter Leuchter. 1 feines Tisch-Feuerzeug. 1 Petroleum-Paralampe. 1 Britannia-Kaffetasse. 1 verfilberter Thee-Eisler. 1 feiner Pfefferkreuzer. 1 figuraltlicher Flaschenort. 1 herrlich schönes Andenken. Alle 10 Artikel nur 3 fl.
--	---	---

Allein einziger Bestellsort nur bei: Depôt österreichischer Waren „Fekete“
 Wien, V., Hundsthurmerstrasse Nr. 18/7

Die überraschend günstigen Erfolge
 welche mit dem vom Apotheker **Jul. Herbabny** in **Wien** bereiteten **unterphosphorigsauren Kalk-Eisen-Syrup** bei **Lungenleiden** **Bleichsucht, Blutarmut**

bei Tuberculose (Schwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Verschleimung, ferner bei Scrophulose, Rhachitis, Schwäche und Reconvalensenz erzielt wurden, empfehlen dieses Präparat als ein erprobtes und verlässliches Heilmittel gegen genannte Krankheiten.

Aerztlich constatirte Wirkungen des echten Präparates — nicht zu verwechseln mit wertlosen Nachahmungen —: Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Scheweisse, der Mattigkeit unter allgemeiner Kräftezunahme, Heilung der angegriffenen Lungentheile.

Anerkennungs-Schreiben.
 Herrn **Jul. Herbabny**, Apotheker in **Wien**.

Ich Gefertigter habe schon mehrere Jahre an **Lungenkatarrh** gelitten, der immer heftiger auftrat, so dass ich sogar schon Blut ausgehustet habe. Ich machte Gebrauch von Ihrem wertvollen **Kalk-Eisen-Syrup**, und schon nach kurzer Anwendung desselben verloren sich der Husten und alle krankhaften Zustände. Ich spreche Euer Wohlgeborn für dieses so schnell wirkende und vortreffliche Mittel meinen herzlichsten Dank aus und will es auch jedem, der mit einer solchen Krankheit behaftet ist, empfehlen.

Bergstadt (Mähren), 19. Februar 1885.
Anton Röhrich, Bürger Nr. 136.

Ersuche, mir per Postnachnahme sechs Flaschen von Ihrem **Kalk-Eisen-Syrup** zu schicken, da sich derselbe bei meiner Tochter, welche ich trotz aller ärztlichen Mittel schon für verloren hielt, als ein ausgezeichnetes Heilmittel bei **Blutarmut** und **Bleichsucht** bewährt hat, und spreche meinen besten Dank für dieses probate Mittel aus.

Lindewiese (Oesterr.-Schlesien), 15. Februar 1885.
Sofie Pfeiler, Hausbesitzerin.

Preis: 1 Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung.

Da wertlose Nachahmungen dieses Präparates vorkommen, bitten wir, ausdrücklich **Kalk-Eisen-Syrup** von **Julius Herbabny** zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behördl. protokoll. Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine Broschüre von **Dr. Schweizer**, welche eine genaue Belohrung und viele Atteste enthält, beigegeschlossen ist. (4827) 20-3

Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:
Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“
 des **Jul. Herbabny**, **Neubau, Kaiserstrasse 90.**

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: **J. Swoboda**, **G. Piccoli**, **Ubaldo v. Trnkóczy**, **W. Mayr**, **E. Birschitz**; ferner Depôts in **Cilli**: **J. Kupferschmid**, **Baumbach's Erben**; **Fiume**: **J. Gmeiner**, **G. Prodam**; **Klagenfurt**: **W. Thurnwald**, **P. Birnbacher**, **J. Kometter**, **A. Eggor**; **Rudolfswert**: **D. Rizzoli**; **Triest**: **C. Zanetti**; **G. Foraboschi**, **J. Serravallo**; **E. v. Leutenburg**; **P. Prendini**; **Villach**: **F. Scholz**, **Dr. E. Kumpf**; **Tschernembl**: **J. Blažek**; **Völkermarkt**: **Dr. J. Jobst**; **Wippach**: **A. Konečný**.

Singerstrasse 15 „Zum goldenen Reichsapfel“
J. PSERHOFER'S Apotheke
 in **Wien.**

Blutreinigungspillen, vormalig Universal-Pillen genannt, verdienen letzteren Namen mit welcher diese Pillen nicht schon tausendfach ihre wunderthätige Wirkung bewiesen hätten. In den hartnäckigsten Fällen, wo viele andere Medicamente vergebens angewendet wurden, ist durch diese Pillen unzähligmale und nach kurzer Zeit volle Genesung erfolgt. 1 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr., eine Kiste mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., bei unfrankirter Nachnahmeendung 1 fl. 10 kr. (Weniger als eine Kiste wird nicht versendet.)

Eine Anzahl Schreiben sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Genesung nach den verschiedenartigsten und schweren Krankheitsbedenken. Jeder, der nur einmal einen Versuch damit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

Wir geben hier einige der vielen Dankschreiben wieder:
 Feingang am 15. Mai 1883.
 Hochgeehrter Herr! Ihre Pillen wirken wahrhaft Wunder, sie sind nicht wie so viele andere angepriesene Mittel, sondern sie helfen wirklich nahezu für alles. Von den zu Ostern bestellten Pillen habe ich die meisten an Freunde und Bekannte vertheilt, und allen haben sie geholfen, selbst Personen von hohem Alter und mit verschiedenen Leiden und Gebrechen haben durch sie, wo nicht die volle Genesung, doch bedeutende Besserung erfahren und wollen sie fortgebrauchen. Ich ersuche Sie daher, mir wieder fünf Kisten zu senden. Von mir und allen, die wir schon das Glück hatten, durch Ihre Pillen unsere Gesundheit wieder zu erlangen, unseren innigsten Dank.
Martin Deutinger.

Beza, St. Odyř, 16. Februar 1882.
 Geehrter Herr! Nicht genug kann ich meinen innigsten Dank aussprechen für Ihre Pillen, denn nach Gottes Hilfe wurde meine Frau, welche schon jahrelang an Mierere gelitten hatte, durch Ihre Blutreinigungspillen hievon geheilt, und wann gleich sie auch jetzt noch bisweilen welche einnehmen muss, so ist ihre Gesundheit schon soweit wieder hergestellt, dass sie mit jugendlicher Frische allen ihren Beschäftigungen wieder nachkommen kann. Von dieser meiner Danksgabe bitte ich Sie zum Wohle aller Leidenden Gebrauch zu machen, und ersuche gleichzeitig wieder um Einlieferung von zwei Kisten Pillen und zwei Stück chinesischer Seife. Mit besonderer Hochachtung ergebener
Alfons Novak, Obergärtner.

Euer Wohlgeborn! In der Voraussetzung, dass alle Ihre Arzneien von gleicher Güte sein dürften, wie Ihr berühmter Frostbalsam, der in meiner Familie mehreren veralteten Frostbeulen ein rasches Ende bereitete, habe ich mich trotz meines Misstrauens gegen sogenannte Universalmittel entschlossen, zu Ihren Blutreinigungspillen zu greifen und mit Hilfe dieser kleinen Kugeln mein langjähriges Hämorrhoidal-Leiden zu bombardieren. Ich nehme nun durchaus keinen Anstand, Ihnen zu schreiben, dass mein altes Leiden nach vierwöchentlichem Gebrauche ganz und gar behoben ist und ich im Kreise meiner Bekannten diese Pillen aufs eifrigste anempfehle. Ich habe auch nichts dagegen einzuwenden, wenn Sie von diesen Pillen öffentlich — jedoch ohne Namensfertigung — Gebrauch machen wollen.
 Hochachtungsvoll **G. v. Z.**
 Wien, 20. Februar 1881.

Frostbalsam von **J. Pscherhofer**, seit vielen Jahren anerkannt als das beste Mittel gegen Frostleiden aller Art, sowie auch gegen sehr veraltete Wunden etc. 1 Tiegel 40 kr.

Lebens-Essenz (Prager Tropfen), gegen Verbauung, Unterleibschmerzen aller Art ein vorzügliches Hausmittel. 1 Flacon 20 kr.

Spitzweigerichsaft ein allgemein bekanntes, vorzügliches Hausmittel gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfhusten etc. Eine Flasche 60 kr.

Tannocinin-Pomade von **J. Pscherhofer**, seit einer langen Reihe von Jahren als das beste unter allen Haarwuchsmitteln von Aerzten anerkannt. Eine elegant ausgestattete große Dose fl. 2.

Homöopathische Medicamente aller Art sind stets vorrätlich.

Außer den hier genannten Präparaten sind noch sämtliche in österreichischen Zeitungen angeführte in- und ausländische pharmaceutische Specialitäten vorrätlich, als:

Chinesische Toilette-Seife. 1 Stück 70 kr.	Schaumanns Magensalz. 1 Schachtel 75 kr.
Pulver gegen Fusschweiss. 1 Schachtel 50 kr.	Franzbrantwein. 1 Flasche 60 kr.
Pâte pectorale von George , eines der vorzüglichsten und angenehmsten Hilfsmittel gegen Verschleimung, Husten, Heiserkeit, Katarrhe. Eine Schachtel 50 kr.	Pillen für Hunde. 1 Schachtel 30 kr.
Alpenkräuter-Liqueur von W. O. Bernhard. 1 Flasche 2 fl. 60 kr., 1/2 Flasche 1 fl. 40 kr.	Touristenpflaster. 1 Rolle 60 kr.
Augensalbe von Dr. Romorshausen. Eine Flasche 2 fl. 50 kr., 1/2 Flasche 1 fl. 50 kr.	Bon französischen Specialitäten:
Gichtfluid von Kwizda. 1 Flasche 1 fl.	Pepsinwein von Chassaing. 1 Flasche 2 fl. 25 kr.
ic. ic., und werden alle etwa nicht am Lager befindlichen Artikel auf Verlangen prompt und billigst besorgt.	Titrierter Chinawein von Ossian Honri. 1 Flasche 2 fl.
Berufung per Post , bei Beträgen unter 5 fl. nur gegen vorherige Einlieferung des Betrages durch Postanweisung, bei größeren Beträgen auch mit Nachnahme.	Chinawein mit Eisen. 1 Flasche 2 fl. 50 kr.
Die meisten der obgenannten Specialitäten sind auch zu haben in Laibach in der Apotheke Piooli.	Paulinipulver von Fournier. 1 Schachtel 2 fl. 50 kr., 1/2 Schachtel 1 fl. 50 kr.

ic. ic., und werden alle etwa nicht am Lager befindlichen Artikel auf Verlangen prompt und billigst besorgt. Die meisten der obgenannten Specialitäten sind auch zu haben in **Laibach** in der **Apotheke Piooli.** (4357) 12-8

Italienische Gesellschaft vom rothen Kreuze.

PROSPECTUS.

Mit Gesetz vom 28. Juni 1885 wurde zu Gunsten der unter dem Protectorate Ihrer Majestäten des Königs und der Königin von Italien stehenden

Italienischen Gesellschaft vom rothen Kreuze

die Aufnahme eines Prämien-Anlehens im Betrage von **15 Millionen Lire it.**, eingetheilt in

600 000 Lose zu je 25 Lire Nominale

(12000 Serien à 50 Nummern)

unter **Garantie der königlich italienischen Regierung** bewilligt.

Laut des Verlosungs- und Tilgungsplanes finden jährlich 4 Gewinn-Ziehungen und gleichzeitig 4 Tilgungs-Ziehungen statt.

Bei den Gewinn-Ziehungen werden

Haupttreffer von **500 000, 200 000, 150 000, 100 000, 50 000** Lire u. s. w. sowie zahlreiche Nebentreffer gezogen.

Durch die **Tilgungs-Ziehungen** werden innerhalb 51 Jahren sämtliche Lose, auch jene, welche schon mit **Haupt- oder Nebentreffern** gezogen sein werden, zur Rückzahlung gebracht, und zwar mit einem Betrage, welcher **mindestens 30 Lire** beträgt und **successive auf 45 Lire** steigt. Auch die bereits zurückgezahlten Lose nehmen während der ganzen Verlosungsdauer an allen Gewinn-Ziehungen theil.

Jedes Los ist mit einem Prämien-Coupon versehen, welcher zur Behebung der eventuellen Prämie berechtigt.

Die **Bezahlung der Prämien und die Rückzahlung der Lose** wird auf Grund der übernommenen unbedingten Garantie

durch die königlich italienische Regierung geleistet.

Zu diesem Zwecke werden von der königlich italienischen Regierung an den **Hauptplätzen des Königreiches Italien**, ferner in **Wien, Budapest, Triest, Paris, Brüssel, Genf, Basel und Bern** Zahlstellen bezeichnet, bei welchen die Zahlung der Treffer und Rückzahlungsbeträge 8 Tage nach der Ziehung erfolgt. Die Wahl der Zahlstelle bleibt dem Inhaber des gezogenen Loses vorbehalten.

Die Ziehungen erfolgen an den im Verlosungsplane festgesetzten Tagen in Rom im Locale der Italienischen Gesellschaft vom rothen Kreuze unter Intervention einer aus Delegierten der Regierung, der Gesellschaft vom rothen Kreuze und der Banca Generale bestehenden permanenten Ueberwachungs-Commission.

Rom am 10. Dezember 1885.

Banca Generale.

Einladung zur Subscription

auf

200 000 Lose à 25 Lire Nominale des Prämien-Anlehens zu Gunsten der

Italienischen Gesellschaft vom rothen Kreuze.

Die Banca Generale in Rom hat sämtliche 600 000 Lose des genannten Prämien-Anlehens übernommen und bringt hievon den Theilbetrag von 200 000 Stück zur Emission in Oesterreich-Ungarn, während gleichzeitig weitere 300 000 Stück in Italien, Holland und der Schweiz emittiert werden.

Die Subscriptions-Bedingungen sind folgende:

1.) Der **Subscriptionspreis für Oesterreich-Ungarn** beträgt fl. 14 $\frac{1}{4}$ per Stück, wovon 2 $\frac{1}{2}$ fl. per Stück in barem Gelde sofort bei der Subscriptions-Anmeldung als Caution zu erlegen sind. Der Restbetrag von 11 $\frac{3}{4}$ fl. ist einen Monat nach erfolgter Kundmachung des Repartitions-Ergebnisses, spätestens am 31. Jänner 1886, zu bezahlen, widrigens die als Caution geleistete erste Einzahlung von 2 $\frac{1}{2}$ fl. verfällt.

2.) Die Subscription erfolgt in Oesterreich-Ungarn ebenso wie in den übrigen obgenannten Staaten

am 21. Dezember 1885.

Subscriptions-Stellen in Laibach:

L. C. Luckmann und J. C. Mayer

bei welchen Stellen die Subscriptionsen während der üblichen Geschäftsstunden angenommen werden.

3.) Im Falle der Ueberzeichnung der zur Subscription aufgelegten Stückzahl findet eine entsprechende Reduction der Anmeldungen statt; der Reductions-Modus, dessen Feststellung sich die emittierende Bank vorbehalten, wird schleunigst bekanntgegeben werden.

4.) Die im Falle der Reduction frei werdenden, bei der Subscription geleisteten Anzahlungen werden zur weiteren Einzahlung der auf die Anmeldung entfallenden Stücke verwendet; der etwa noch erforderliche Rest ist innerhalb der im Punkte 1 festgesetzten Frist zu bezahlen. Andererseits wird ein etwaiger Ueberschuss sofort bar zurückgestellt.

5.) Die Subscriptions-Anmeldungen erfolgen auf den hiezu bestimmten, bei den Subscriptions-Stellen kostenfrei erhältlichen Formularen, auf welchen die Anzahl der gewünschten Stücke sowie Namen und Adresse des Subscribenten deutlich anzugeben sind. Jeder Subscribent erhält gegen Abgabe des Subscriptions-Formulares und der im Punkte 1 bestimmten Anzahlung von 2 $\frac{1}{2}$ fl. per Stück einen Legitimations-Schein, gegen welchen nach erfolgter Bezahlung die auf seine Anmeldung entfallenden effectiven Lose dem Subscribenten behändigt werden. (5011) 2-1

Rom am 10. Dezember 1885.

Banca Generale.

GUT HEIL!

Heute Abend im Casino Christbaum-Feier.

Beginn 9 Uhr.
Der Kneipwart.
(5057)

Zahnarzt Schweiger

wohnt Franz-Josefs-Strasse Nr. 5,
I. Stock,
ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr
vormittags und von 2 bis 5 Uhr
nachmittags.
NB. Um allen Irrungen vorzubeugen,
erlaube mir anzuzeigen, dass ich beständig
in Laibach bleibe. (4733) 10

Ein Comptoirist

mit kaufmännischer Schulbildung, der deut-
schen und der slovenischen Sprache kundig, 22
Jahre alt, militärfrei, cautionsfähig, wünscht
seinen Posten zu verändern und bei der Spedi-
tion oder bei einer Fabrik einzutreten.
Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit Herr
F. G. in der Studentengasse Nr. 13,
I. Stock. (3611) 15

Anton Košir

Riemer, Sattler und Taschner

Laibach am Congressplatz Nr. 14
neben der Klosterkirche
ein Ausgelernter der weltberühmten Fabrik
Neuner zu Klagenfurt, erzeugt elegante
und solide englische Kummetschirme,
Brust-, Wirtschafts- u. Zuggeschirre,
Sättel, vorzüglichste Herren- und
Damen-Holzkoffer, Herren- und Da-
men-Leder- und Segel-Handkoffer,
Taschen- und Jagd-Requisiten aller
Art, sowie auch Ledergalanterie-
Arbeiten zu möglichst billigen Preisen.
Nicht convenable Ware wird binnen
acht Tagen zurückgenommen oder gegen
andere umgetauscht.
Reparaturen aller Art werden bestens
ausgeführt und billigst berechnet.
Das hochgeehrte Publicum wird um
schätzbaren Zuspruch höflichst gebeten. —
Für die grossen Kundschaften auf Wunsch
auch Jahresrechnung. (4914) 2

Speisen- und Getränke-Tarife für Gastwirte,

elegant ausgestattet, stets vorrätzig
bei
Ig. v. Kleinmayr & F. Bamberg.

Sicheren Verdienst

ohne Capital und Risico bietet ein
altrenommiertes Pester Bankhaus reellen
Personen, die sich mit dem Verkaufe
gesetzlich erlaubter österr.-ung. Staats-
lose und Renten gegen Ratenzahlung
befassen wollen. Bei einigem Fleisse
sind monatlich 100 bis 500 Gulden
leicht zu verdienen. Offerte sind zu
richten an die Administration der «For-
tuna», Deak-Gasse Nr. 5.
(4812) 3-3

Lesen Sie!!!

das Journal «Der Wiener General-
Agent», welches soeben erschienen ist!
Dasselbe enthält eine grössere An-
zahl von Annoncen über Geschäfts-
Haus-, Landwirtschafts-Käufe und
Verkäufe, verschied. Tauschanträge
in allen Arten und Combinationen,
sowie über Darlehen im allgemeinen
gegen entsprechende Sicherstellungen.
Die Redaction und Administration dieses
Journals befindet sich (4870) 10-2
Wien, I., Rauhensteingasse Nr. 6, 2. Stock.

J. Raunicher

reichhaltiges Schuhwaren-Lager Judengasse Nr. 6

beehrt sich hiemit dem p. t. Publicum
seine Erzeugnisse in (4661) 7

Herren-, Damen- und Kinderschuh

eleganter Ausführung zu den billigsten
Preisen bestens anzuempfehlen. Ferner
erlaubt er sich, auf sein grosses Lager von

Knaben- u. Mädchen-Stiefeln

besonders aufmerksam zu machen, und
werden dieselben ausnahmsweise zu **sehr
ermässigten Preisen** verkauft.

Bei allen
Buchhändlern



Elegante Welt, Notiz-Kalender in stil-
voll zierl., altfranz. Einbd. fl. 1,20,
in Pergament oder Leder fl. 2,20.
Wiener Fächer-Kalender 60 kr.
Aus farbigen Cartons, zwei im.
Elfenbeindecken, zusammengehalten
durch ein vergoldetes Niet, besteht
dieses kokette Damengeschenk.
(4797)



Weihnachts- u. Neujahrs-Geschenke.

Uhren

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen
empfiehlt

Eduard Kottek, Uhrmacher
Rathhausplatz Nr. 13. (5051) 2-1

Weihnachts- u. Neujahrs-Geschenke

sind bei

Franz Detter

in Laibach, vis-à-vis der eisernen Brücke, Alter Markt Nr. 1
in Gestalt hocheleganter

Nähmaschinen, F. Wertheim'scher Cassen

etc. etc.

zu den allerbilligsten Fabrikspreisen zu haben.

Ferners grosse Auswahl von (5036) 3-1

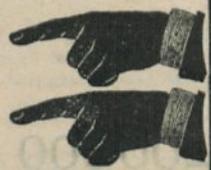
landwirtschaftl. Maschinen.

Wäsche
eigenes Fabrikat

Schürzen von 25 kr. bis fl. 4,50

Praktische

Weihnachts- Geschenke!



Nebenstehende Artikel für Herren, Damen, Knaben
und Mädchen in jeder beliebigen Façon, Qualität,
Farbe und Grösse etc. empfiehlt in grösster Aus-
wahl und zu möglichst billigsten Preisen

C. J. HAMANN

Laibach und Villach. (4961) 3-2

Wäsche-Stoffe

in jeder Qualität, sowohl weiss wie färbig, stets
in reichster Auswahl auf Lager.

Normal-Schafwoll-Wäsche

Stuttgarter Fabrikat, System Dr. Gust. Jäger
garantiert nur echte, feinste Naturwolle:

Hemden von fl. 3,40 bis fl. 5

Hosen von fl. 2,50 bis fl. 3,80

Leibchen von fl. 2,70 bis fl. 4.

Muster und Preisourante
werden auf Verlangen franco
zugesandt.

Leder-Handschuhe
vom k. k. Hoflieferanten J. E. Zacharias

Woll-Unterröcke von fl. 1,30 bis fl. 5
Mieder
Bester Schnitt, von 38 kr. bis fl. 8,50

Damen-Jacken von fl. 1,50 bis fl. 8,50
In- und Ausländer-Fabrikat

Leinen-Ware
Leinwand, Tischtücher, Handtücher, Kaffeetücher,
Servietten etc. etc.

Jagd-Westen von fl. 3 bis fl. 11,50
In- und Ausländer-Fabrikat
Taschen-
tücher